

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: Ethnologie & Deutsche Sprache und Literatur
Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Ethnologisches Institut

Gastuniversität/Stadt: Goldsmiths, University of London
Institut Gastuniversität: Anthropology

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

25/09/17 - 15/12/17 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja, es gibt drei Ansprechpartner*innen. Da ich aber keine Probleme mit dem Learning Agreement o.ä. hatte, hatte ich eigentlich keinen Kontakt zu ihnen außer in der ersten Einführungsveranstaltung, in der sie sich vorgestellt haben.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, es gab eine Einführungsveranstaltung von offiziellen Erasmusbegrüßungen mit Einführungsveranstaltungen zu organisatorischen Angelegenheiten (Eintrittskarten, Studierendenausweis, Bibliothekszugang etc.) aber auch social events zum Kennenlernen (ein Dinner für alle Erasmus- & Study abroad students, grillen, Parties, Führungen durch das Viertel etc.)

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson Pauline von Kellermann (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ich hatte keinen regelmäßigen Kontakt zu ihr, aber ich habe von anderen gehört, dass Sie sehr hilfsbereit sei.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation mit den Dozenten war sehr persönlich und direkt. Alle Dozent*innen haben mir Sprachidee in der letzten so-called Zeit ist, Dinge ausführlich besprochen können. Generell sagen die Dozenten, es auch an, als Student*in, ist ihre Sprachidee zu kommen, um sich Feedback abzuholen.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ja, ich musste ein Niveau von C1 nachweisen können. Diese Toefl, Cambridge oder IELTS-Sprachtests sind aber auch der DHA-Test akzeptiert, den das Sprachlabor der Uni. Köln best. zw. anbietet.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Immatrikulation, bei der auch der Studierendenausweis ausgestellt wurde, Klärung des Studienplans, eventuell eventuelle Anpassungen der Kurse

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

gut, es lief eigentlich alles reibungslos, und das obwohl das ZIB die Partnerschaft mit Goldsmiths ja gerade erst übernommen hatte

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Bis auf kleinere Anfechtungen (dort waren aber letter auch zuerst die Matrikelnummer vergessen, jedoch ist mich nicht um einen Wohnplatz hatte konnte auf Studierende konnte das aber schnell gelöst werden) lief die Kommunikation gut. Zunächst ließ es, dass ich einen Kurs nicht belegen konnte, weil es schon

voll sei, dies hat sich an Ende jedoch als nicht bewährt, sodass alle
neue britische Kurse nicht werden könnten.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Sowohl das Füllen des Learning Agreement als auch der
Antrag auf Beurlaubung verlief recht reibungslos.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte,
Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Goldsmiths hat insbesondere für Ethnologie einen guten Ruf. Dennoch fand
ich Seminarsdiskussionen manchmal etwas oberflächlich. Aber die Uni
ist sehr gut vernetzt, sodass es sehr viele Tagungen, Konferenzen, Gastvorträge
und Workshops von und mit renommierten Wissenschaftler*innen gibt, die sehr
bezeichnend sind. Die Bibliothek (Geethel 2417) ist gut ausgestattet, (auch aus
deutscher marxistische Literatur geht man e manchmal schwierig werden)

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft
besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer
anderen Fakultät Kurse belegen?

Die Kurswahl lief recht oder weniger reibungslos. Ein Seminar war bereits
überbelegt, gegen später stellte sich jedoch heraus, dass weitere Plätze
gestrichen wurden, sodass ich schließlich meine Kurswahl ganz
nach meiner Präferenz abstellte.
In der ersten Semesterwoche habe ich dann noch einen Kurs aus einem anderen Institut
belegt, aber nur als Gasthörerin. Das habe ich mit den Dozenten, aber persönlich
abgeklärt.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning
Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ja, an neuen Kursen hat sich nicht geändert. In der ersten Woche gab
es jedoch einige technische Probleme mit dem Online-Stundenplan
des Anthropology Department. Das Office staff war aber sehr hilfsbereit
was das manuelle Erstellen des Stundenplans anging.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr
eingestuft?

Es gab keinen Einstufungstest und ich konnte Kurse aus jedem Studienjahr
wählen. Da das System in GB aber verschulter ist, macht es Sinn,
Kurse aus dem ~~ersten~~ eigenen Studienjahr zu wählen.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Goldsmiths gibt für Erasmus-Studende eine Anzahl von 200 Kursen und 60 Credits (= 30 ECTS) vor.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

gut, der Kontakt war sehr persönlich und entspannt.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Insgesamt hat Goldsmiths ca. 8000 Studierende (wunderlich klar, also in Verhältnis zu Uni Köln), ich habe mich gut selbst gefühlt aber zu den Zahlenverhältnissen kann ich nichts sagen.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Goldsmiths liegt im schönen New Cross, das mit zahlreichen Cafés, Pubs, Supermärkten und kleinen Läden alles bietet, was man zum Leben braucht. Die Uni hat ein breites Angebot an sozialen (Gold) Uni-gruppen, Sportgruppen, Musik- & Tanzangeboten, außerdem befindet sich ein Fitness-Studio auf dem Campus.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe in Wohnen direkt an der Uni gesucht. Als Erasmus-Studentin sucht Goldsmiths einen einen Platz an. Es ist aber bei weiter nicht die günstigste Option, sodass ich aufstellen würde sich über die üblichen Kanäle (Facebook, Wg-gesucht etc.) lieber ein eigenes zu finden.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe mich direkt nachdem ich die Aussage von Goldsmiths erhalten habe, um eine Wohnmöglichkeit beworben. Wenn man direkt vor Ort etwas sucht, würde ich viel leichter Zeit einplanen. Es gibt ein Hostel (New Cross Inn) direkt gegenüber von Goldsmiths.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Alles Gute auf Einzelbett, Schreibtisch, Stuhl und eigene Mini-Bed. Die Küche
ist groß und wurde von insgesamt 7 Menschen genutzt.
Das Postle ist super zu haben, aber ich frage 200 Pfund die Woche
sogar für andere Verhältnisse & viel als üblich für ein Wohnheimzimmer.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für
deine Nachfolger_innen?

Man muss sich damit abfinden, dass beide insgesamt über die
Woche im Besonderen sehr teuer sind. Wenn man ein bisschen sucht kann
man aber ein Zimmer für 500 £ hie (pro Monat), das deutlich günstiger
ist als die Wohnheimpreise (ca. 100 £ die Woche!).

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Fitness-Studio auf dem Campus
zahlreiche Sport-societies
auch Musik-, Tanz- oder Theaterangebote (es gibt eine "musical-society")

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen
(kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

London hat insgesamt unglaublich viel zu bieten. Die meisten Museen
sind kostenlos, die Theaterlandschaft ist riesig, Konzerte gibt es überall
und zu jeder Zeit und in allen erdenklichen Umgebungen. Man findet
sich ein ganzes altes Fabrikareal, das jetzt Kulturzentrum ist.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 2,40 Pfund, an peak-times 2,90 £

... ein Bier: 4-5 £

... eine Mahlzeit in der Mensa: 5 £

Sonstiges:

Genosse bekommt man gut und günstig auf einem der vielen Flohmärkte

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen
Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, ich hatte keine Nebenjob (für die Monat Arbeit ist das nicht).
Goldsmiths hat leider aber ab und zu Jobangebote an.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen: